



ECHNAKTIV 2.2017

WAS DEN EC-LANDESJUGENDVERBAND HESSEN-NASSAU BEWEGT

Foto: J-Camp 2017



LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE IM ECHN!

Die Sommerferien sind zu Ende, ein neues Schuljahr hat begonnen – in der Kinder- und Jugendarbeit des EC ist dieser Einschnitt mitten im Jahr gravierender als der Jahreswechsel. Jetzt geht es wieder neu los: die Teilnehmer der Gruppen sind „neu gemischt“; bewährte Mitarbeitende sind ausgestiegen, weil sie sich beruflich verändert oder ein Studium begonnen haben; junge Mitarbeitende brennen darauf, endlich einsteigen und loslegen zu können.

Auch im EC-Landesjugendverband haben die beiden Halbjahre sehr unterschiedliche Gesichter: In diesem ECHN aktiv lesen Sie, lest Ihr von den Höhepunkte des ersten Halbjahres genauso wie von unseren Plänen und Angeboten im Herbst und Winter.

Mit einem herzlichen Dank für Ihr und Euer Engagement grüßen wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort und wünschen viel Freude, Weisheit und Kraft für Ihren und Euren Dienst mit den Kindern und Jugendlichen. Und nun viel Freude beim Lesen!

Norbert Held
I. Vorsitzender des ECHN

DAS WICHTIGSTE AUS DER ECHN-VERTRETERVERSAMMLUNG 2017

Die Vertreterversammlung 2017 war toll! So viele EC-Jugendarbeiten und EC-Kreisverbände wie schon lange nicht mehr waren dabei, haben miteinander beraten und Entscheidungen für die Zukunft des ECHN getroffen. **Danke!**



Volles Haus bei der Vertreterversammlung 2017 im Knüll House



Fast alle Vorstandsmitglieder

Finanzen

Es freut uns sehr, dass wir für 2016 unser Spendenziel erreichen konnten. Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben! Trotzdem konnten wir unser Finanzziel nicht ganz erreichen. Ein Jahr ist lang und bringt Un-erwartetes mit sich. Für 2017 plant der Vorstand ein ausgeglichenes Ergebnis. Dies wird nur gelingen, wenn wir erneut Spenden in Höhe von mindestens 90.500 Euro erhalten. Das Erreichen des Spendenziels ist

jedes Jahr sehr schwierig, dabei ist es die existenzielle Grundlage für die Arbeit im ECHN.

Projekt Knüll House 2017 und Trägerstruktur

Die letzte Vertreterversammlung gab dem Vorstand den Auftrag, Ausbaumaßnahmen für das Knüll House zu prüfen. Konkret wird momentan mit unserem Nachbarn, dem Ev. Gemeinschaftsverband Hessen-Nassau (EGHN), überlegt, ob eine gemeinsame Nutzung der Geschäftsstelle des EGHN eine Lösung sein könnte.

Verantwortlichkeiten in der Kombination aus Jugendarbeit und Freizeitheim, wie sie aktuell wahrgenommen werden, laufen nicht optimal und sind auch nicht zukunftsfest. Dies soll neu geordnet werden.

Wahlen zum Vorstand

Acht Positionen im Vorstand waren neu zu besetzen, da die Wahlperioden endeten oder Stellen vakant wurden.

Wiedergewählt wurden:
Norbert Held: I. Vorsitzender
Samuel Dauth: 2. Vorsitzender
Michael Adler: Kassierer
Cornelia Müller: Schriftführerin
Dieter Röbbig: Beisitzer

Neu gewählte Beisitzer:
Heiko Metz (Marburg)

Simon Klötzing (Oberissigheim)
Raphael Schmidt (Biebertal)

Herzlich willkommen, danke für eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen für den ECHN, und Gottes Segen für euer Engagement hier!

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Marco Mander, Markus Pinke und Julia Senner. Danke, dass ihr euch über viele Jahre aktiv eingebracht habt und viel Segen für euren weiteren Weg!

Norbert Held
I. Vorsitzender des ECHN

AUSFÜHRLICHE INFOS, VIDEO + FOTOS ONLINE
www.echn.de/vv17



Gebet

Dank für ...

- die neuen Vorstandsmitglieder
- neue EC-Mitglieder
- viele Entscheidungen für Jesus beim J-Camp
- ein ermutigendes Jubiläum des Knüll House
- ein gut belegtes Knüll House
- viel Bewahrung bei allen Reisediensten im Land
- engagierte Mitarbeitende bei Veranstaltungen und in AKs

Bitte für ...

- neue Visionen für die nächsten Schritte im Landesverband und Weisheit in den Strukturfragen Landesverband – Knüll House
- ausreichende Spenden für 2017 und keine ungeplanten Kosten
- die Besetzung der offenen Stellen im Knüll House
- die Wiederbesetzung der Stelle des/der Jungscharreferent(in)
- Vorstandsmitglieder und ihre Verantwortung für den ECHN
- EC-Mitglieder, EC-Identität und neue EC-Jugendarbeiten



AUS DER TEEN- UND JUGENDARBEIT BEIM J-CAMP WAR DER HIMMEL OFFEN

Es war ein besonderes J-Camp, denn Connect Europe, die europäische EC-Tagung, fand bei uns statt. So hatten wir ECler aus Ungarn, Rumänien, Österreich, Holland und sogar den USA zu Gast an unseren Campstischen – beim Essen lernt man Menschen ja am besten kennen.

Sogar der Bürgermeister der Stadt Neukirchen kam zur Begrüßung am Mittwochabend. Insgesamt waren wir 347 J-Camper – und ohne das starke Team von 90 Mitarbeitenden wäre ein J-Camp dieser Größe nicht zu schaffen. Einer von ihnen war Dave Coryell, unser Hauptreferent. Er ist der neue Generalsekretär des EC-Weltverbandes und wohnt mit seiner Familie in Pennsylvania/USA.



Dave Coryell



Daniel Hoffmann

Das Thema war „in between – dazwischen oder mittendrin“. Und rückblickend war es eines der intensivsten und inhaltlich stärksten J-Camps. Morgens gestaltete ich die Bibelarbeiten anhand von Jesusbegegnungen im Johannesevangelium, abends führte uns Dave in die Weite Gottes und wie das Leben mit Jesus „in between“ gelingen kann. Die Lobpreisband „betont“ aus dem EC Kärnten führte uns durch ihre Musik in die Gegenwart Gottes.

Neben der Beachparty im Freibad der Stadt Neukirchen gab es eine riesige Auswahl an Seminaren: nachdenklich, bewegend, kreativ oder witzig. In jedem Fall war für jeden etwas dabei.



„betont“ aus dem EC Kärnten

SchwarzerMannXtreme und Dreck Race waren die Action-Highlights. Gut, dass wir einen professionellen Sanitätsdienst vor Ort hatten, der 24/7 während des Camps einsatzbereit war, denn blaue Flecken blieben nicht ganz aus. Das Konzert der Schweizer Band DJ FreeG und Saymo ließ das Zelt beben.

Apropos Zelt: Zum zweiten Mal waren wir mit der Hauptveranstaltung in einem großen Zelt, sodass alle Platz hatten; dieser Ortswechsel vom Saal auf den Sportplatz hat sich bewährt.

Wenn ich das J-Camp in einem Satz beschreiben sollte, kann ich nur sagen: Der Himmel war offen! Bewegend war, wie viele Jugendliche am Samstagabend dem Aufruf gefolgt sind, ganze Sache mit Jesus zu machen. Gott hat das die Tage wunderbar vorbereitet. Es sind viele wichtige Entscheidungen gefallen, es gab unzählige Gespräche und Gebete und in all dem war Jesus mittendrin – das haben wir erlebt.

Daniel Hoffmann
EC-Landesjugendreferent



BERICHT, VIDEOS UND VIELE FOTOS ONLINE
www.echn.de/jcamp17
youtube.com/eChessennassau

DANKE, J-CAMPER, FÜR EUREN EINSATZ!

DAS DRECK RACE BEIM J-CAMP IST KEIN SPAZIERGANG, SONDERN FORDERT ALLES! 500 Meter voller Hürden, Wasser, Schaum und Matsch. Aber die Jugendlichen wissen, wofür sie das tun: Damit der ECHN auch weiterhin für sie unterwegs sein kann. Sie geben alles für ihren ECHN – und wir geben alles für sie! Die Jugendlichen suchen ECHNstützer für ihr Dreck Race – einen Betrag pro Runde oder einen Festbetrag fürs Mitmachen. Je mehr mitmachen und je mehr Runden geschafft werden, desto mehr Spenden kommen zusammen. **Dieses Jahr haben 83 Jugendliche insgesamt 5.370 Euro erlaufen! Rekord!**



Infos zum Dreck Race: www.echn.de/dreck-race



AUS DER KINDER- UND JUNGSCHARARBEIT IM LAND DER PHARAONEN

Tabea Lotz
Leitung Jungscharfreizeit

Gemeinsam mit dem Pharaon und seiner „Mutti“ haben sich 53 Kinder – „Bedienstete des Pharaos“, 17 Mitarbeitende – „Berater des Pharaos“ und 4 Küchenfrauen – „Mundschenke“ vom 2. bis 8. Juli auf eine abenteuerliche Reise durch Ägypten begeben. Wir haben Josefs Leben mit Höhen und Tiefen kennengelernt, welche Rolle seine Familie dabei gespielt hat und was das mit unserem Leben heute zu tun hat. Wir haben eine sehr kalte Wüstennacht und mehrere sehr heiße Wüstentage erlebt. Workshops, Ausgrabungen, Krimispiel, Kornspeicherspiel, Pyramidenbau im Gelände, Filmabend und ein spannendes Spiel in der Nacht. Mit einem sehr schönen Gottesdienst wurde die ereignisreiche Woche gemeinsam mit Eltern, Freunden und Großeltern abgeschlossen. Wir sind Gott sehr dankbar für eine gute Zeit, für gutes Wetter und dass er auf uns aufgepasst hat.



BERICHT ONLINE
www.echn.de/jungscharfreizeit-im-land-der-pharaonen



AUS DEM KNÜLL HOUSE

40 JAHRE KNÜLL HOUSE – WIE GEHT'S WEITER



Jubiläumsfeier am 2. April 2017 im Knüll House – Saal und Foyer waren bis auf den letzten Platz besetzt

Am 2. April haben wir 40 Jahre Knüll House EC-Freizeitheim gefeiert. Über die vielen Gäste haben wir uns sehr gefreut! Wer aktiv die Pionierzeit miterlebt hat und es einrichten konnte, war dabei. Besonders wertvoll waren die Begegnungen derer, die aus der 40-jährigen Geschichte viel berichten konnten. Eindrücklich waren die fünf Wünsche von Alfred Sommer, dem damaligen Vorsitzenden des EC-Landesjugendverbandes, mit seinen heute 92 Jahren:

1. Rechnet weiter mit den Wundern Gottes!
2. Wartet bei Entscheidungen nicht immer auf 100% Einmütigkeit!
3. Grenzt Kritiker nicht aus!
4. Die EC-Gruppen sollten das Haus weiter als ihr Haus verstehen und nutzen!
5. Das Haus sollte seinen guten Ruf erhalten!

In der Tat brauchen wir Perspektiven für die Zukunft. Die Belegungssituation erreicht 2017 ein Rekordniveau. Gleichzeitig haben wir mehr denn je Probleme, geeignetes Personal zu finden. Wir überlegen, ob wir aufgrund der gewachsenen betrieblichen Herausforderungen die Rechtsform ändern sollten. Auch laufen Gespräche, ob wir die EGHN-Geschäftsstelle nebenan umgestalten können, um weitere Räume für Gruppen anbieten zu können.

Bei all diesen Fragen greifen die Wünsche von Alfred Sommer wieder. Wir können aus eigener Kraft und ohne Gottes wunderbares Wirken nichts schultern. 100% Einmütigkeit gibt es nicht und Kritiker brauchen wir, um gesunde Korrektur zu erfahren. Ein guter Ruf ist enorm wichtig für einen Gästebetrieb und das Knüll House soll ein EC-Haus bleiben, auch wenn dies heute aufgrund der veränderten Größe unseres Verbandes eine große Herausforderung ist. Wir freuen uns über jeden und jede, der/die uns bei diesen Fragen unterstützt und hilfreich zur Seite steht.

Danke auch für die Jubiläums-Spenden zum Kauf eines Rasentraktors. Es sind bald 12.500 Euro zusammengekommen. Leider haben wir bisher noch kein passendes gebrauchtes Modell finden können. Für einen neuen Traktor fehlen noch rund 6.000 Euro.

Wir laden Sie auch gern wieder nach Neukirchen ins Knüll House ein. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihr Knüll House-Team

Heike und Reinhard Engel
Leiter Knüll House

BERICHT ONLINE

www.echn.de/2017/04/happy-birthday-zum-40-knuell-house



AUS DER KINDER- UND JUNGCHARARBEIT

ZUKUNFT DES EC-LANDESJUNGCHARREFERENTEN

Ungern haben wir unseren EC-Landesjugendcharreferent Patrick Senner Ende April in den EC-Niedersachsen weiterziehen lassen.

Leider konnte bisher kein geeigneter Kandidat / keine geeignete Kandidatin für diese notwendige Aufgabe gefunden werden. Der Vorstand ist weiter bemüht, diese Teilzeitstelle baldmöglichst wie-

derzubesetzen. Wir bitten unsere Freunde um Fürbitte und wenn möglich um Hinweise auf geeignete Personen.

Norbert Held
I. Vorsitzender des ECHN



Verabschiedung bei der VV



AUS DER KINDER- UND JUNGCHARARBEIT

ACHTUNG, BAUSTELLE!

Ann-Christin Schmidt
Jugendreferentin in Frankfurt

Unter diesem Motto erlebten am 14. Mai etwa 110 Kinder und Mitarbeitende den Jungschartag in Marburg. Der Professor und die Kinder befanden sich in der Zeit um 538 v. Chr. Nehemia war auf dem Weg nach Jerusalem, um die Stadtmauer wieder aufzubauen. Über Spielstationen erreichte die Gruppe ihr Ziel. Gemeinsam wurden Steine, Werkzeuge und Rohstoffe erspielt, um aus 250 Kartons ein imposantes Bauwerk zu errichten. Der Jungschartag war der letzte Einsatz von Patrick Senner für den ECHN, sodass am Ende des Tages der „Professor“ in sein neues Forschungsprojekt in Niedersachsen verabschiedet wurde.



BERICHT ONLINE

www.echn.de/2017/05/rueckblick-jungschartag-2017



AUS DEM EC-LANDESJUGENDVERBAND

MITARBEITENDE - FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Unterstützung, Förderung und Schulung von Ehrenamtlichen ist Kernaufgabe des Landesverbandes. Über 400 Mitarbeitende engagieren sich jede Woche in den EC-Gruppen vor Ort, damit Kinder und Jugendliche nicht nur eine wertvolle Zeit verbringen und persönliche Kompetenzen lernen, sondern auch Jesus Christus begegnen. Dafür müssen sie gut ausgerüstet sein – denn die Mitarbeitenden sorgen dafür, dass EC vor Ort erlebbar wird.

Juleica Zentral und Juleica Regional

Als EC-Landesreferent kann ich Impulse setzen – die kontinuierliche Arbeit geschieht jedoch immer durch die ECLer vor Ort. Neben dem bekannten Angebot der **Juleica Zentral-**



Juleica Regional in Manderbach mit 26 Teilnehmenden von Januar bis Mai 2017

Schulung (5 Tage in den hessischen Herbstferien) in unserem Knüll House gibt es nun auch die **Juleica Regional-Schulung** – 4 Schulungseinheiten samstags vor Ort für die ECs in einem Kreisverband. Nach erfolgreichem Start im EC-Kreisverband Mittelhessen in Manderbach findet die nächste Juleica Regional-Schulung 2018 im EC-Kreisverband Hanauer Land in Oberissigheim statt. Mit diesem Konzept, die Schulungen zentral und regional durchzuführen,

erhoffe ich mir eine breitere Ausbildung unserer Mitarbeitenden.

Schulung wird vielfältiger

Die Juleica-Schulung setzt bundeseinheitliche Standards für die Jugendarbeit um und schult vor allem, „wie“ man Jugendarbeit macht. Neben Rechtsfragen geht es um Methodik, Entwicklung, Pädagogik, Rollen und Führungsstile. Einen Mangel sehe ich allerdings in dem, „was“ man in der Jugendarbeit macht: wie die biblischen

Inhalte zu verstehen sind und wie man sie für sich und seine Gruppe umsetzt. Bibelwissen und Glaubensbasics fehlen als Ausbildungsmodul.

Künftig soll diese Lücke das bekannte Wochenende vom **EC-Jugendtreffen** füllen. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Jugend will ich diese wichtige Veranstaltung konzeptionell erneuern und inhaltlich fokussieren, sodass die Teilnehmenden sich im Umgang mit der Bibel sicherer fühlen und ihren Glauben selbstbewusster ausdrücken können. Eine Veranstaltung, die intensiv wird! Nähere Infos folgen im Herbst.

Das **Forum für Leiter** vermittelt unseren Mitarbeitenden die persönliche und sachliche Kompetenz, wie sie die Gruppen und Kreise leiten. Denn eine Gruppe kommt immer nur so weit wie ihre Leitung.

Daniel Hoffmann
EC-Landesjugendreferent

BERICHT VON DER ERSTEN JULEICA REGIONAL ONLINE www.echn.de/2017/05/ein-fazit-die-erste-juleica-regional-schulung
BILDUNGSANGEBOTE ONLINE www.echn.de/bildungsangebote

NEU: JAHRESMOTTO „... ABER WIE?“

Wie gelingt Leben mit Jesus im Alltag – ehrlich, praktisch, ohne komisch oder scheinheilig zu werden? Es ist wichtig, die besonderen Momente zu genießen, wenn Gott zu uns spricht. Entscheidend ist aber, wie wir unseren Alltag aufgrund dieser Erfahrung gestalten.

Der Arbeitskreis Jugend entwickelt jährlich zur VV ein Jahresmotto, das zum inhaltlichen roten Faden aller Veranstaltungen wird, um gemeinsam nach Antworten zu suchen. Kleine Karten für die ECs dienen als Erinnerungshilfe und Einladung, der Frage auch vor Ort nachzugehen.



Mehr Infos:
www.echn.de/jahresmotto

AUS DEM ECHN-KALENDER 2017 FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

- | | | |
|---------------|-----------------------------|--|
| 3.10. | VOLLEYBALLTURNIER | www.echn.de/volleyball |
| 3 bis 5.11. | NEXT PLUS KONGRESS | www.echn.de/next-plus |
| 3 bis 5.11. | TANZFREIZEIT | www.echn.de/tanz |
| 24 bis 26.11. | MEET THE PEOPLE | www.echn.de/mtp |
| 1 bis 3.12. | GOTT ERLEBEN | www.echn.de/gotterleben |
| 2 bis 8.12. | ADVENTSFREIZEIT | www.echn.de/advent |

ECHN LANDES-FUSSBALL-MEISTER 2017: EC FRIEDRICHSHAUSEN



Alle Platzierungen:
www.echn.de/2017/05/echn-landesfussballmeister-2017

FANPOKAL: EC BEBRA



www.echn.de/forum
www.echn.de/juleica

BILDUNG FÜR MITARBEITENDE

29.9. bis 1.10. **FORUM LEITERSCHAFT**
16. bis 20.10. **JULEICA ZENTRAL**



Landesjugendverband Hessen-Nassau e.V.
Entschieden für Christus
www.echn.de

EC-Landesjugendverband Hessen-Nassau e.V.
Heimbachweg 20 | 34626 Neukirchen
Fon: 06694 7925 | E-Mail: lv@echn.de

Der ECHN ist ein gemeinnützig anerkanntes Jugendwerk innerhalb der Evangelischen Kirche und freier Träger der Jugendhilfe.

Titelbild, Fotos: Archiv ECHN - Danke allen Fotografen!
Layout: Claudia Siebert

SPENDENBEDARF 2017 LANDESVERBAND: 75.000 EURO KNÜLL HOUSE: 15.500 EURO

Jede einzelne Spende hilft. Und ein regelmäßiger Dauerauftrag gibt uns viel Planungssicherheit!

Landesverband: Evangelische Bank
IBAN DE29 5206 0410 0000 0006 47
Knüll House: VR-Bank Hessenland
IBAN DE78 5309 3200 0002 6043 45

INFOS FÜR FÖRDERER:
www.echn.de/foerderer

VERNETZ DICH MIT DEINEM ECHN

- ++ Website www.echn.de
- ++ Instagram /meinechn
- ++ Facebook /echn.de
- ++ Youtube /echessennassau
- ++ App www.echn.de/app

